



The River House

Boutique Hotel, Bar und Restaurant

Andermatt

The River House - Entstehungsgeschichte

Wie alt ist dieses Haus?

Diese Frage wird uns von unseren Gästen oft gestellt. Leider ist in den Archiven nichts darüber zu finden. Aus der Bauweise darf angenommen werden, dass das Haupthaus schon vor dem Dorfbrand 1799 in mindestens drei Bauetappen erbaut wurde. Als ältestes Fragment konnten wir im ausgehöhlten Zustand einen Stall erkennen. Später wurde auf dem Erdgeschoss mit seinen 70cm-1m dicken Bruchsteinmauern ein gewandetes Wohnhaus auf der Hälfte der heutigen Bautiefe aufgebaut. Als letzte Erweiterung wurde flussseits mit Bruchstein- und Riegelbauweise der heutige Umfang fertiggestellt. Der gewandete Teil wurde ortstypische mit Holzschindeln verkleidet, der gemauerte Teil mit Kalkmörtel abgedeckt. Die heutige Bar war von 1900 bis 1972 als Apotheke in Betrieb. Dieser Anbau wurde mittels behauenen Granitsteinquadern und den heutigen grossen Fenstern erbaut. Ab 1972 versuchten verschiedene Leute mit dem Verkauf von Fotos, Lebensmitteln, Radio und Fernseher oder Versicherungen ihr Glück. Das Haupthaus war als Wohnungen konzipiert, aber seit vielen Jahren nur noch von einer Familie bewohnt. Im Sommer 2005 hatte Kevin Obschlager die Idee, dass aus diesen gut gelegenen, zum Verkauf ausgeschriebenen hübschen Bauobjekt mitten im Dorf etwas spezielles gemacht werden sollte. Langsam entstand die Idee einer Bar und einem Bed & Breakfast Gastrobetrieb.

Im Januar 2006 gelang der Kauf der ganzen Liegenschaft und ab Februar 2006 begannen Kevin Obschlager, seine damalige Freundin und heutige Gemahlin Sarah Keller sowie ihr Vater Hermann Keller die Ideen umzusetzen. Voller Tatendrang und viel Optimismus machten wir uns an die Arbeit. Als erstes musste die Bar errichtet werden, damit dieser Hausteil baldmöglichst die Umbaukosten mittragen konnte. Manchmal schien es uns fast, als wolle ein alter Hausgeist sein Revier nicht abgeben. Oftmals legte er uns, bei der Aushebung des Kellers, bis m3-grosse Steinblöcke in den Weg. Mit viel Elan, Schweiss, Staub und Spass kamen wir dem 1. Ziel immer aber immer näher. Am 26. Dezember 2006 konnten die Bar eröffnen. Die vielen positiven Reaktionen zeigten uns, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Parallel zum Barbetrieb nahmen wir den Um- und Ausbau des Haupthauses in Angriff. Wir haben dabei darauf geachtet, dass das äussere Erscheinungsbild mit seiner Bauweise erhalten bleibt. Infolge der niedrigen Zimmerhöhen, in 3.OG, nur gerade mal ca. 1.90m hoch, musste der ganze Boden des Dachgeschosses angehoben werden. Trotzdem konnten wir aus dem restlichen Estrichraum ein gelungenes Dachzimmer mit neuer Lukarne einrichten. Im ganzen Haus konnten die Zimmer erhalten und die als Wohnungen genutzten Räumlichkeiten in Gästezimmer mit Dusche oder Bad umgebaut und restauriert werden.

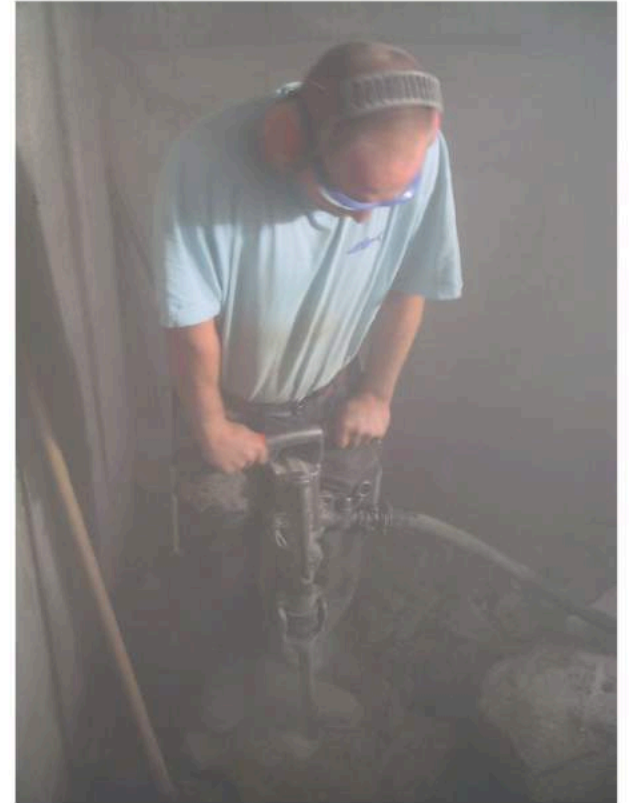
Am 15. Dezember 2007 am Tag der offenen Tür haben wir müde aber überglücklich unser Endziel erreicht.



























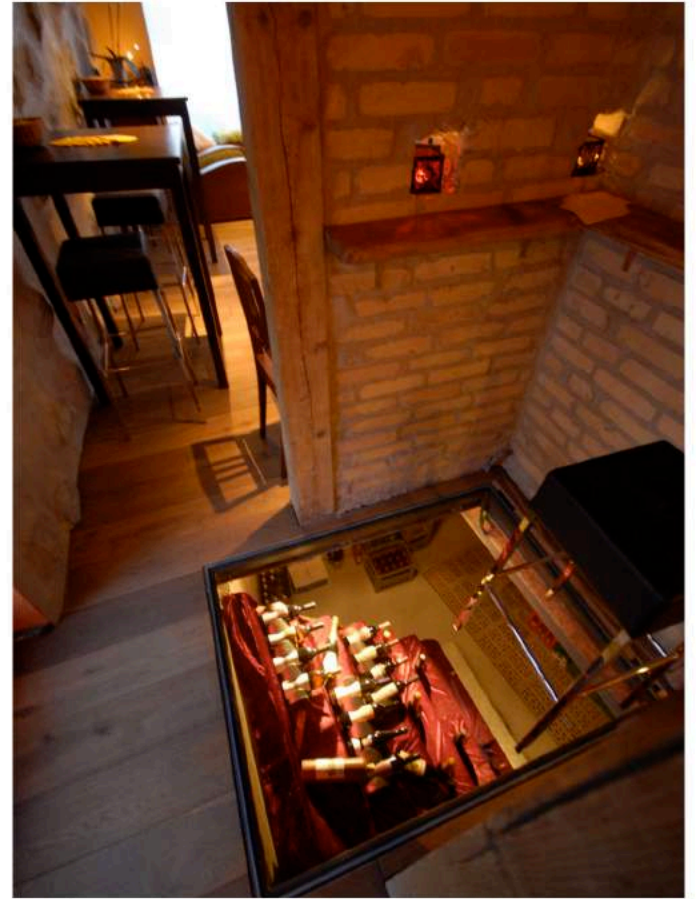
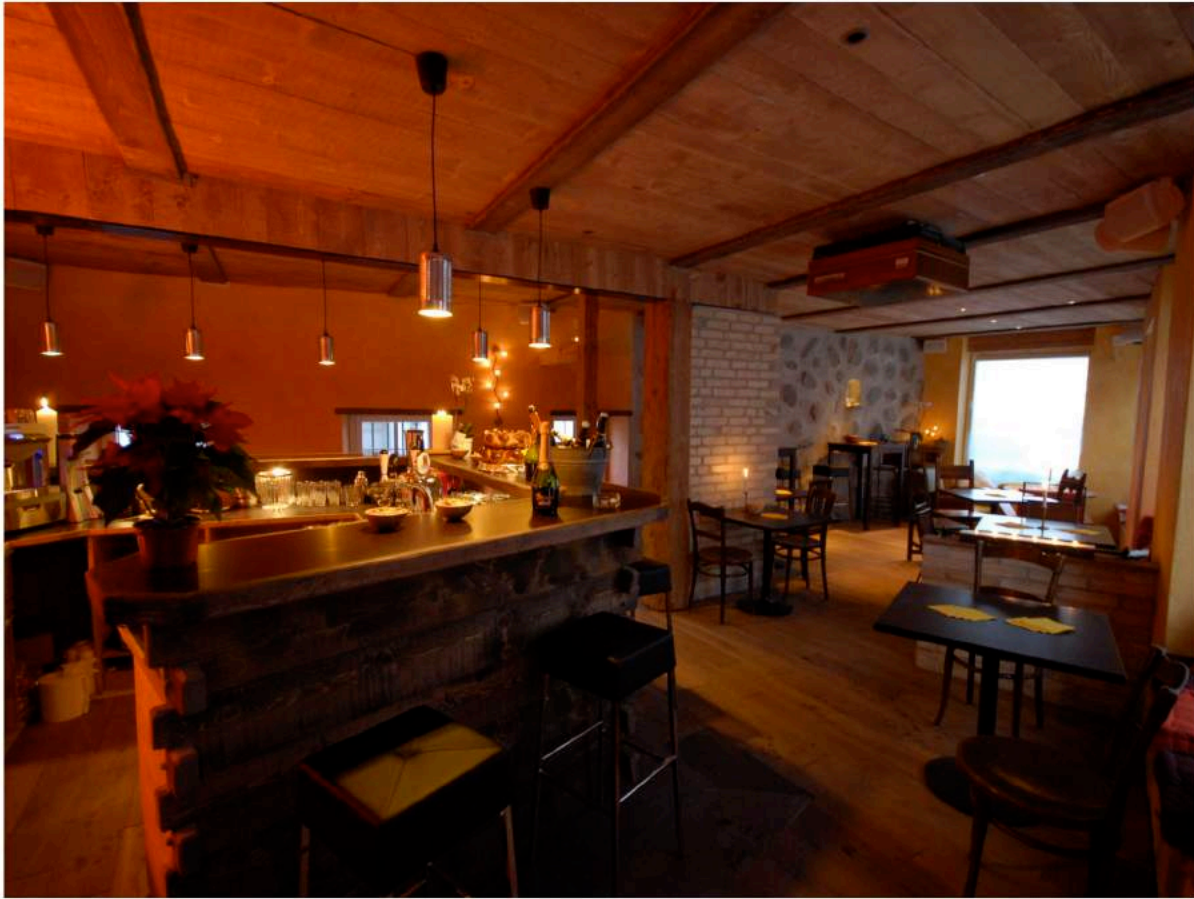




































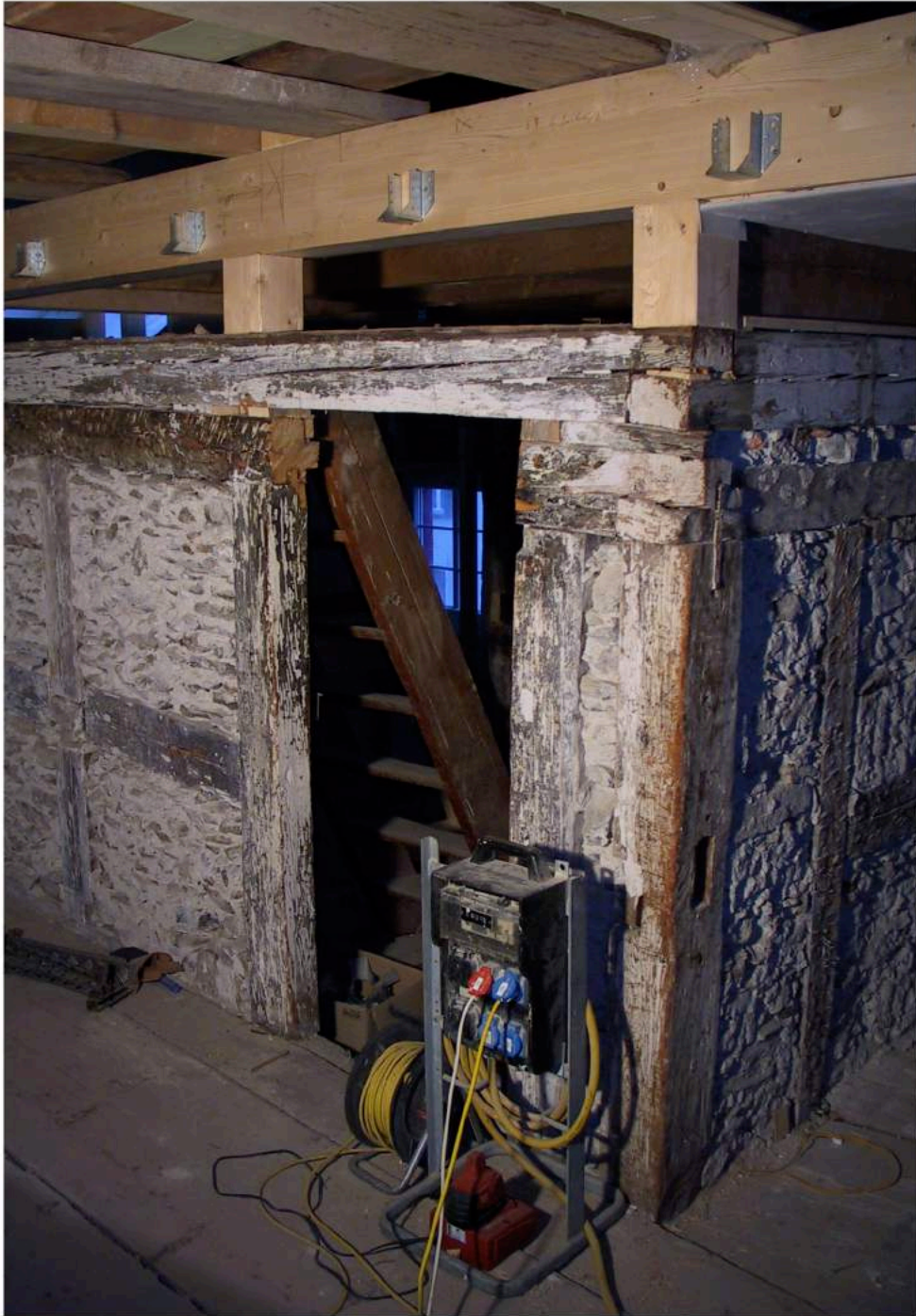


















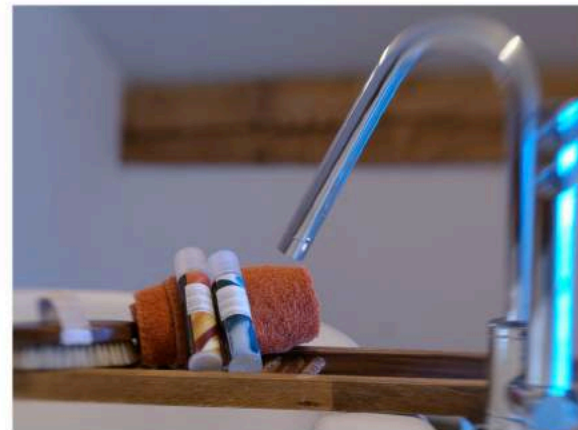
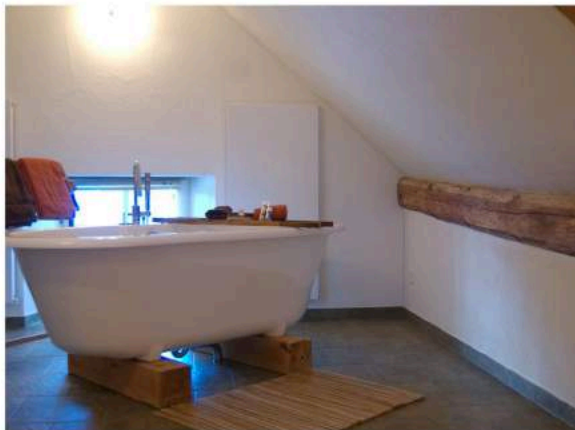








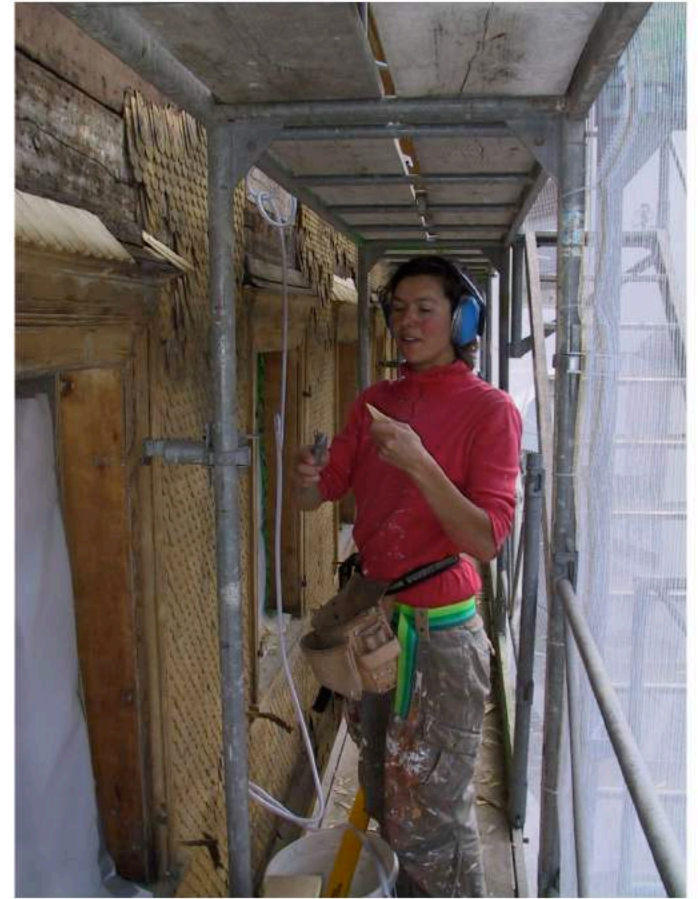




































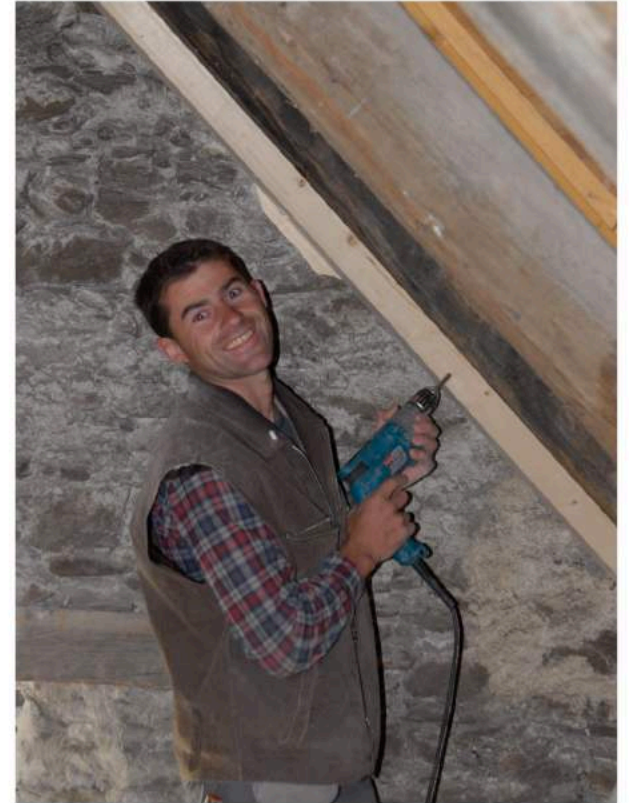




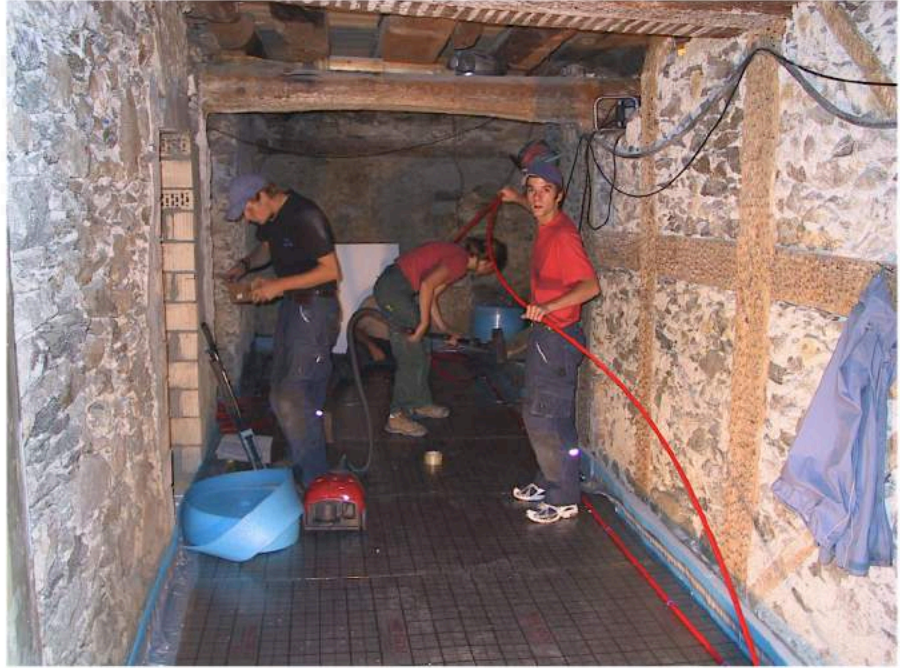


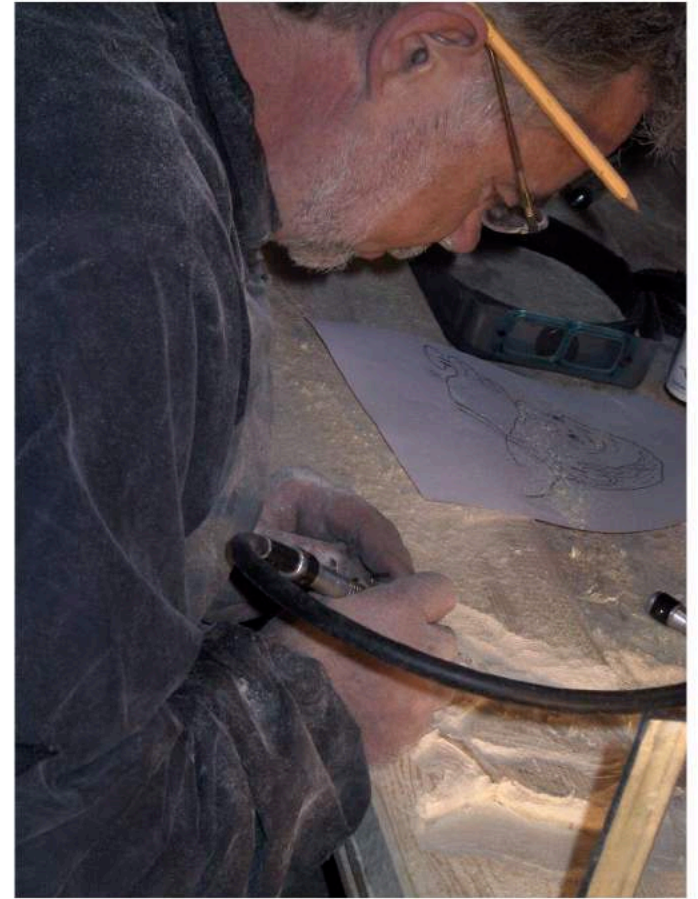




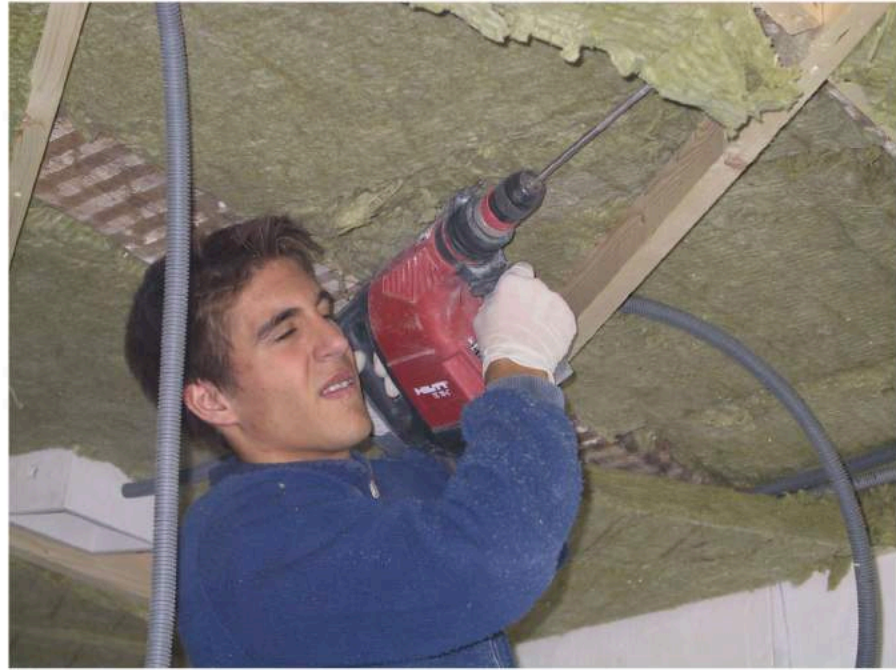


















Dankä scheen

Kevin & Sarah & Hermann